

## Stereo-Tonbandmaschine REVOX C270



### Professionelle Auslegung einer ganzen Linie

Für den professionellen Anwender, welcher überlegene Tonqualität mit hohem Gebrauchswert verbinden will, bietet sich mit der C-Serie eine Vielfalt von Aufnahmeformaten in einem Design und einem Technologiestand, wie er für STUDER REVOX typisch ist. Die 2-Kanal 1/4" Maschine

C270, die 4-Kanal 1/4" Maschine C274, die 8-Kanal 1/2" Maschine C278: Jede präsentiert sich mit allen Eigenschaften einer professionellen Band-Maschine: Der Standard den sich die Profis wünschen.

## **STANDARD**

UMFASSENDE PROFESSIONELLE LAUFWERKMERKMALE, Die 2-, 4- und 8-Kanalmaschinen verfügen alle über drei Bandgeschwindigkeiten: 9.5 / 19 und 38cm/s, von denen zwei frei wählbar sind. Die 4- und die 8-Kanalversionen sind auch als Langsamläufer erhältlich. Die Geschwindigkeiten 1.19 / 2.38 und 4.75 cm/s eignen sich hervorragend für Dokumentationsaufgaben. Konstanter Bandzug an beiden Wickelmotoren, servogesteuertes Einhand-Cueing, eingebaute Geschwindigkeitsregelung (-33 % . . . + 50%), Beruhigungsrolle im Kopfträger und ein echter Locator mit Zero-, Address- und Search-Funktion für präzises Anfahren einer bestimmten Bandstelle; dies sind nur einige Vorteile der C270 Tonbandmaschinen.

## **STANDARD**

PROFESSIONELLE AUDIOELEKTRONIK. Dolby HX Pro<sup>0</sup> und eine von STUDER REVOX entwickelte phasenkompensierte Audio-Elektronik, nahtloser und pausenfreier Ein- und Ausstieg, steckbare EQ-Karten für Geschwindigkeitsänderung und leichten Service, dazu hervorragende Audio-Daten prägen das C270 Pro-Konzept und sind Standardmerkmale jeder Maschine.

## **STANDARD**

ROBUSTE QUALITÄT, EINFACHE HANDHABUNG. Die C270 ist mit der Sorgfalt gebaut, die charakteristisch für Studer Revox ist, aber auch bezeichnend für Service und Unterhalt. Ein langes Leben lang.

Eine durchdachte modulare Audio-Elektronik - auch bei Rack-Montage von vorne zugänglich - eine Alu-Frontplatte, Kopfträger und Chassis aus Aluminium Spritzguß, beweisen, das diese hochentwickelte Serie von "Pro-Performern" genauso aufgebaut ist, wie alle anderen Bandmaschinen von Studer Revox.

## **Revox-Serie C270, Tonbandmaschinen C270, C274, C278 (1988)**

Erstmalig wurden bei der Entwicklung einer neuen Serie gleichzeitig drei Tonbandmaschinen anvisiert: die C270 für zwei Kanäle, die C274 für vier Kanäle auf 1/4"-Band und schließlich die C278 für acht Kanäle auf 1/2"-Band für die Bandgeschwindigkeiten 9,5, 19 und 38 cm/s (zwei davon intern frei wählbar, z.B. auch die Kombination 9,5/38 cm/s).

Das gemeinsame Konzept von Maschinen für unterschiedliche Bedürfnisse hatte einen weitgehend ökonomischen Hintergrund. Nicht nur die tragende Konstruktion für Chassis, Seitenteile, Gehäuse und Frontplatten war identisch, auch dieselben Wickelmotoren, Tonmotoren, Bandzugwaagen usw. fanden sich in den Maschinen aller Versionen; selbst die Mikroprozessoren stammten aus der gleichen Familie und wurden mit weitgehendst gleicher Software versehen.

Neben der mechanischen und elektronischen Stabilität für Maschinen aus dem Hause Studer spielten bei der Serie C270 die Mikroprozessoren (pP) eine dominante Rolle. Nicht nur die

gesamte Laufwerksteuerung wurde von diesen kontrolliert und gesteuert, auch das Timing (d. h. die exakte zeitliche Folge) der analogen Audioelektronik war softwaregesteuert. Damit konnten neben den Laufwerkfunktionen auch die einzelnen Audiokanäle per Fernbedienung angesprochen werden.



Schließlich ermöglichten serielle Schnittstellen (RS232) nicht nur die Adressierbarkeit jeder Maschine in einem System (inklusive spezifisch abfragbaren Zustands), sie boten gleichzeitig eine sehr komfortable Handhabung durch den Einsatz von PC-Benutzeroberflächen. Ein Datenkanal für die 4- und 8-Kanal-Maschinen und ein hochentwickelter Tonmotor mit entsprechender Steuerung, der erstmals die extrem tiefe Bandgeschwindigkeit von 1,19 cm/s ermöglichte, eröffneten völlig neue Perspektiven im Anwendungsbereich Logging (1,19-2,38-4,75 cm/s, Standardversion 1,19-4,75 cm/S).

Die Tonbandmaschinen der Serie C270 boten professionelle Features wie Editiermodus mit Einhand-Cueing, Papierkorbbetrieb, Faderstart, eingebauter Varispeed (- 33 % bis + 50 %, Dolby HX Pro, 3-LED-Spitzenwertanzeigen, symmetrische Ein- und Ausgänge usw.

Konstruktiv und optisch waren die Maschinen der Serie C270 eine Augenweide. Während die 2-Kanal-Version mit VU-Metern zur Aussteuerungskontrolle versehen waren, zeigten die 4- und 8-Kanal Versionen die Pegel auf Bargraph VU/Peak-Metern an. Durch Aufklappen der Frontplatte war die gesamte Audioelektronik für Servicezwecke bequem zugänglich. Schließlich unterstrich die durchgehende Bestückung mit XLR-Audioanschlüssen den professionellen Anspruch der Serie.

<b>Preise</b>			(1990)
Revox	C270	Fr.	6150.-
Revox	C274	Fr.	8350.-
Revox	C278	Fr.	11750.-

